

Mittwoch, 28. Oktober - 15:44 Uhr



Weil sie wegen Corona nicht zu den Kindern kommen können, starten Nikolaus und Ruprecht einen Videoanruf.

Samichlaus wendet sich mit Videobotschaft an St.Galler Kinder

(stm) Es gibt Telefonnummern, die wohl viele gerne im Handy gespeichert hätten: die von Bundesrat Alain Berset zum Beispiel. Oder die des argentinischen Fussballstars Lionel Messi. Oder von Schauspielerin Angelina Jolie. Eine der begehrten Nummern kann man jetzt in seinem Telefonbuch abspeichern: die des Samichlaus. Sie lautet: 079'363'11'94.

Dass die geheime Nummer veröffentlicht wird, ist den Klausgruppen St.Gallen zu verdanken. Der Verein hat sich nämlich bereits im Sommer dazu entschieden, wegen Corona auf die üblichen Hausbesuche in den St.Galler Stuben zu verzichten und stattdessen den Kindern auf digitalem Weg eine Freude zu bereiten.

Im Video erklären **Nikolaus** und **Ruprecht**, was sie sich für den Chlausbesuch im Coronawinter haben einfallen lassen:



Samichlaus und Ruprecht laden die Kinder aus der Stadt St.Gallen und den umliegenden Gemeinden ein, per Whatsapp ein Foto eines selbst gemalten Bildes oder einer Bastelei zu schicken. Ausserdem freuen sie sich über Sprüchli oder Lieder, die ihnen per Audioaufnahme oder Video zugesendet werden. Und der Samichlaus verspricht im Video:

«Alle Kinder, die mir bis am Sonntag,
13. Dezember 2020 etwas Kreatives senden, erhalten eine feine Überraschung per Post.»